

Salzlagerhalle



Salzlagerhalle des Straßenbauamtes, erbaut 1998

	<p>Das Grundstück gehörte zum ehem. Lufttanklager der Wifo (Wirtschaftliche Forschungsgesellschaft). Die Geschichte des Lufttanklagers ist zusammenfassend unter 'Lufttanklager' behandelt.</p>
1996	<p>Nach der sog. 'Wende' fand eine Neuordnung der militärischen Strategie statt. Die Anlage wurde als Militärgelände nicht mehr benötigt.</p> <p>Das Bundesvermögensamt möchte die Immobilien verwerten. Zuerst erhalten staatl. und kommunale Stellen ein Zugriffsrecht auf Gelände und Gebäude. So erhält der Freistaat Bayern zwei der Stabsgebäude für die Umsiedlung der Polizei von der Fliederstraße hierher. Das Straßenbauamt erhält einen Bauplatz im Baugebiet "E 8 - Robert-Bosch-Str." für den Bau einer Salzlagerhalle. Die übrigen Flächen außerhalb des eigentlichen Militärgeländes erwirbt die Stadt Weißenhorn und stellt hierfür einen Bebauungsplan auf.</p>
1998	<p>Die Salzlagerhalle wurde als Bau des staatl. Hochbauamtes ohne Baugenehmigung errichtet.</p>